

**HEGAU-BODENSEE-KLINIKUM SINGEN****Adresse:**

Hegau-Bodensee-Hochrhein-Kliniken GmbH  
 Virchowstraße 10  
 78224 Singen

Tel.: 07731/89-0  
 Fax : 07731/89-2305

Träger:  
 Stadt Singen

Einwohnerzahl:	55 000
Entfernung zu Freiburg	110 km
Konstanz	30 km
Zürich	80 km
Donaueschingen	50 km

**Verantwortlicher Arzt für PJ-Angelegenheiten:**

PD Dr. Pfeiffer      Telefon: 07731/89-2303  
 STV: PD Dr. Trotter    Telefon: 07731/89-2800

**Sekretariat für PJ-Angelegenheiten:**

Frau Kehrer  
 Telefon:      07731/89-2303  
 Fax:          07731/89-2345  
 e-mail        sylviaanett.kehrer@hbh-kliniken.de

Abteilungen für PJ-Ausbildung	Anzahl der Betten	Anzahl der Ausbildungsplätze pro Tertial	Chefarzt/ Chefärzte
I Medizinische Klinik II Medizinische Klinik	161	8	PD Dr. Kollum PD Dr. Harder
Allgemein-,Thorax- und Viszeralchirurgie Gefäßchirurgie Unfall-Chirurgie	145	8	Prof. Dr. Gundlach PD Dr. Pfeiffer PD Dr. Probst
Anästhesie	9	3	Prof. Dr. Hinder
Gynäkologie Geburtshilfe	62	3	Dr. Lucke
Neurologie		1	Prof. Dr. Klötzsch
Pädiatrie	36	2	PD Dr. Trotter
Urologie	40	2	PD Dr. Seifert

**Wohnmöglichkeiten:**

kostenlos im Personalheim

**Verpflegung:**

kostenlos

**Aufwandsentschädigung:**

500,00 € monatlich

**Dienstkleidung:**

wird gestellt

**Aufenthaltsräume:**

vorhanden

**Wissenschaftliche Bibliothek:**

Standardbibliothek für gesamtes medizinisches Grundwissen sowie umfassendes Buch- und Zeitschriftenangebot für alle Spezialfächer der einzelnen Kliniken  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, EDV-Zugang zu Zeitschriften, Datenbanken und Internet, Handbibliothek Med. I, jederzeit zugänglich.

**Zusatzdienste:**

vier Nachtdienste an Werktagen (16-23 Uhr) und ein Dienst am Wochenende (Sa. und So 19-7 Uhr pro Tertial in der interdisziplinären Notaufnahme. 1 Tag Freizeitausgleich im Anschluss an den Nachtdienst

**Besonderheiten des Krankenhauses, die für PJ-Studierenden interessant sein könnten:**

Interdisziplinäre PJ-Vorlesung für alle PJ-Studierende des Klinikums: Dienstag und Donnerstag 16:00-17:30 Uhr: Chirurgie, Innere Medizin und Wahlfächer Montag 16:00 -17:30 Uhr: bildgebende Diagnostik mit praktischen Übungen in der Sonographie  
Pathologisches Institut mit regelmäßiger Demonstration und Sektionen  
Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte im Hause.

**Regelmäßiges Lehrangebot****I MEDIZINISCHE KLINIK****Lehrveranstaltungen:**

Fortbildungsveranstaltungen:

- Interdisziplinäre PJ-Vorlesung jeden Montag, Dienstag und Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Röntgenbesprechung (Mo.-Fr. 8.15 Uhr)
- Path. Demonstration (Dienstag, alle 4 Wochen 18.30 Uhr)
- Wöchentliche Fortbildungsveranstaltungen der Medizinischen Kliniken
- Mittwoch 13.30 -14.15 Uhr
- Teilnahme an Autopsie-Demonstrationen

- Teilnahme an Chefarzt- und Oberarztvisiten mit eigener Fallvorstellung (2 x/Woche)
- Rotationen: 2. Medizinische Klinik, Intensivstation, Notaufnahme, Funktionsabteilung, Dialyse

#### Untersuchungstechniken:

- Anamnese- und Befunderhebung (unter Anleitung)
- Problemorientierter diagn. und therapeutischer Plan (unter Anleitung)
- EKG-Befundung (unter Anleitung)
- Schellong-Test
- Lungenfunktion (incl. Atrovent/Berotec-Test)
- Untersuchung der Venen
- Untersuchung der Arterien
- Fahrradergometrie (unter Anleitung)
- Kenntnisse des Defibrillators
- Erstellung eines eigenen Abschlußberichts von Patienten

#### Weitere Untersuchungen:

- Sonographie der Schilddrüse (unter Anleitung)
- Sonographie des Abdomens (Assistenz)
- Venenpunktionen und -kanülierungen (unter Anleitung)
- Teilnahme an Herzkatheteruntersuchungen und perkutanen Koronarinterventionen

#### **Regeln für Lernfreiheit: (pro Woche)**

nach Absprache

## **II MEDIZINISCHE KLINIK**

Die Schwerpunkte der II. Medizinischen Klinik sind neben der allgemeinen inneren Medizin die Gastroenterologie und die Hämatologie/Onkologie sowie Immunologie. Die Abteilung leitet die interdisziplinäre Endoskopie, eine onkologische Ambulanz und die Innere Notaufnahme. Die Ausbildung erfolgt im Wesentlichen durch die Mitwirkung bei der ärztlichen Stationsarbeit (Stationen, Aufnahmeeinheit, Intensivstation). Die täglichen und wöchentlichen Besprechungen sind für PJ-Studierende in der II. Medizinischen Klinik als Lehrveranstaltungen geeignet. Die monatlichen Konferenzen und Seminare sind für alle PJ-Studierende im Hegau-Klinikum vorgesehen.

#### **Lehrveranstaltungen:**

täglich:

- Morgenbesprechung 8.00 - 8.15 Uhr
- Intensiv-Visite 8.45 Uhr
- Demonstrationen von Sektionsbefunden (9.00 Uhr je nach Bedarf)

wöchentlich:

- Interdisziplinäre Vorlesung jeden Montag, Dienstag und Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Fallbesprechung jeden Freitag 13.15 Uhr
- CT- und NMR-Besprechung jeden Montag 15.00 Uhr und Donnerstag 15.00 Uhr
- Chefvisite 1 x pro Woche
- „Lunch Symposium Innere“ Mittwoch 13.30 Uhr
- interdisziplinäre Tumorkonferenz, jeden Mittwoch 16.00 monatlich
- Klinisch-pathologische Konferenz (jeden 4. Dienstag im Monat 18.00 Uhr)

- Biopsiekonferenz II. Medizinische Klinik und Pathologisches Institut jeden 3. Dienstag im Monat 16.00 Uhr

### **Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

Die Ausbildung an medizinischen Geräten ist in die Stationsarbeit integriert, diese beinhaltet auch eine Einführung in das klinische Labor

### **Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

1 Tag/14-tägig

## **ALLGEMEIN-, THORAX und VISZERALCHIRURGIE**

### **Lehrveranstaltungen:**

- PJ-Vorlesung jeden Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Chirurgisch-klinisch-radiologisches Demonstrationskolloquium täglich 14.30-15.00 Uhr
- Lehrvisite auf Stationen täglich

### **Spezialsprechstunden**

Montag und Donnerstag 9.00-15.00 Uhr

Onkologisch-gastroenterologisch-chirurgisches Demonstrationskolloquium , mittwochs 16.00 Uhr

### **Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

Ausbildung in Rekt-/Proktoskopie, Ausbildung an Ultraschall- und Ultraschall-dopplergeräten, Ausbildung an BV-Durchleuchtungsgeräten, Ausbildung an Laparoskopien und laparoskopischer Videokette im Rahmen der Abdominal- und Thoraxchirurgie

### **Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

Flexible Handhabung nach eigenem Ermessen

## **GEFÄSSCHIRURGIE – vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie**

### **Lehrveranstaltungen:**

- Interdisziplinäre PJ-Vorlesung jeden Montag, Dienstag, Donnerstag 16:00 -17:30 Uhr
- PJ-Fortbildung klinische Gefäßchirurgie mit Falldemonstrationen am Dienstag 7.30-9.00 Uhr
- Gefäßchirurgische Lehrvisite am Dienstag 9.00-10.30 Uhr
- Chirurgisch-klinisch-radiolog. Demonstrationskolloquium täglich 14.30-15.00 Uhr
- Angiologisch-Radiologisch-Gefäßchirurgische Konferenz jeden 2. Dienstag 15.00-16.00 Uhr
- Radiologisch-Gefäßchirurgische Konferenz jeden 2. Dienstag 15.00- 16.00 Uhr
- (im Wechsel mit A-R-G-Konferenz)
- Neurologisch-Gefäßchirurgische Konferenz jedes Quartal an einem Mittwoch

**Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

Ausbildung an BV-Durchleuchtungsgeräten mit integrierter DSA-Einheit im OP bei gefäßchirurgischen vaskulären und endovaskulären Eingriffen. Ausbildung an Cw-Doppler-, Pw-Doppler, Sonographie- und Farbduplex- Ultraschallgeräten

**Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

Flexible Handhabung nach Absprache

**UNFALLCHIRURGIE****Lehrveranstaltungen:**

- PJ-Vorlesung jeden Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Chirurgisch-klinisch-radiologisches Demonstrationskolloquium täglich 14.30 - 15.15 Uhr
- Unfallchirurgische Besprechung täglich 7:45 – 8:15 Uhr
- Lehrvisite auf Station und Intensivstation 1 - 2 x täglich

**Ausbildung an speziellen Geräten:**

Ausbildung an BV-Durchleuchtungsgeräten und Fernseh-Videokette bei Arthroskopien

**Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

Flexible Handhabung nach eigenem Ermessen, meist nach Abschluß des OP-Programms und Visite auf Station

**ANÄSTHESIOLOGIE****Lehrveranstaltungen:**

Intensivstation:

- PJ-Vorlesung jeden Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Täglich 7.00 - 7.30 Uhr Visite
- Täglich 7.30 - 7.45 Uhr , Anästhesiebesprechung
- Täglich Lehrvisite
- 1 x monatlich 19.00 - 21.00 Uhr interdisziplinäres Notfall- und Intensivmedizinisches Kolloquium (hier werden Themen aus dem gesamten Bereich der präklinischen und klinischen Notfallmedizin sowie Intensivmedizin behandelt)
- 2 x monatlich 7:30 – 8:15 Uhr institutsinterne Fortbildungskonferenz (Themen aus den Bereichen der klinischen Anästhesiologie, der Notfall- und Intensivmedizin sowie der Schmerztherapie)
- 1 x monatlich 16.00 – 17.30 Uhr Seminar für PJ-Studenten (Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie) Dieses Seminar findet zusätzlich zum fachübergreifenden PJ-Unterricht statt.

**Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

Anästhesiologie:

Verschiedene Narkosegeräte, diverse Überwachungsmonitore (Herz-Kreislauf-System, respiratorische Funktion, Atemgase, Pulsoxymetrie), maschinelle Autotransfusion, Hämodilution

Intensivmedizin:

Servo- und Evita-Beatmungsgeräte, diverse Überwachungsmonitore, insbesondere invasive Druckmessung (arterieller Druck, intrakranieller Druck), diverse Medikamentenpumpen und Dosierungsgeräte, Blutgasanalysegerät u.a., Defibrillator, externer Herzschrittmacher

Notfallmedizin:

Möglichkeit zum Training am Intubationsphantom, Training der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimationspuppe, Leardal-Megacode-Trainer), Mitfahrgelegenheit auf RTW

Jeder Student wird in der Regel einem Facharzt fest zugeordnet und kann unter dessen Anleitung bei der Patientenversorgung praktische Erfahrungen sammeln (venöser Zugang, ZVK, Intubationstechnik, Spinalanästhesie, aktive Teilnahme an Reanimationsmaßnahmen)

### **Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

Die Lernfreizeit wird bei uns flexibel gehandhabt. Sie kann in der Regel nach Abschluß des Routine-Operationsprogramms genommen werden, sofern der PJ-Student nicht auf der Intensivstation eingeteilt ist. Andererseits besteht die Möglichkeit, Lernfreizeit gegen Ende des PJ-Drittels in unserem Fach im Block zu nehmen.

## **GYNÄKOLOGIE**

### **Lehrveranstaltungen:**

- PJ-Vorlesung jeden Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Kreißsaalbesprechung tägl. 30 Min.(mit Diskussion der Risikofälle)
- Teilnahme an der Visite des Stationsarztes (30 Min. tägl.)
- Lehrvisite 1 Stunde pro Woche (Schwerpunkt Onkologie)
- Lern-Assistenzen bei allg.-gynäkologischen und onkologischen Operationen
- Life-Demonstration der endoskopischen Operationstechnik
- Assistenz bei Geburten und operativen Entbindungen
- Assistenz bei intrauterinen Eingriffen in der Schwangerschaft
- wöchentliche interdisziplinäre Tumorkonferenz (Brustzentrum)
- interdisziplinäre Fallbesprechung- Perinatologie, Gynäkologie, Neonatologie-
- 30 Min.2x pro Woche

### **Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

Cardiotokographie, Kineto-CTG, Kolposkopie, Endoskopie, Sonographie mit hochauflösendem B-Bild, Pulsdoppler, Farbdoppler (DEGUM-Stufe II): Fehlbildungsdiagnostik in der Schwangerschaft, feto-maternale Durchblutung, Tumordiagnostik an Uterus, Ovar, Mamma.

### **Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

5 Stunden pro Woche

## **PÄDIATRIE**

### **Lehrveranstaltungen:**

- Interdisziplinäre PJ-Vorlesung jeden Montag, Dienstag, Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Aktive Mitarbeit bei der Stationsarbeit sehr erwünscht (Anamnese, Aufnahmezustand, diagnostische Maßnahmen einschließlich Blutabnahmen, kontinuierliche Betreuung einzelner Patienten, Entlassungsbrief)
- 2 x/Woche Fallkonferenzen mit der Geburtshilfe/Frauenklinik

- Wöchentliche Röntgenvisite mit Fachröntgenologen
- 2-wöchentliche abteilungsinterne Fortbildung, zu der auch die PJ-Studierenden beitragen
- Teilnahme an den täglichen allgemein-chirurgischen, unfallchirurgischen und urologischen Visiten, da in der Kinderklinik alle Kinder interdisziplinär betreut werden
- Begleitung bei der Untersuchung der gesunden Neugeborenen am 1. (U1) und 5. (U2) Lebenstag in der Frauenklinik
- Teilnahme an den internen Fortbildungen der Kinderkliniken Konstanz und Villingen-Schwenningen

#### **Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

- Ultraschalluntersuchungen direkt auf der Kinderstation mit der Aufforderung teilzunehmen
- 2 x pro Woche Neugeborenen-sonographie-Screening der Hüften und Nieren (1200 Neugeborenen/Jahr)
- CT und MRT – Befundung gemeinsam mit Radiologie
- Leistungsfähige Röntgenabteilung einschließlich Szintigraphie-Geräte
- Schweißtest, Audiometrie

#### **Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

ca. 3 - 4 Stunden pro Woche

## **UROLOGIE**

#### **Lehrveranstaltungen:**

- PJ-Vorlesung jeden Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
- Täglich zwei Lehrvisiten pro Station
- Täglich interdisziplinäre Röntgenbesprechung 13:15 Uhr
- Interdisziplinäre prä- und posttherapeutische Konferenz des Prostatakarzinomzentrums Mittwoch 15:30 – 16:00 Uhr 14-tägig
- wöchentliche abteilungsinterne Fortbildung freitags 07:30 – 08:00 Uhr
- Tägliches Operationsprogramm mit Möglichkeit der Assistenz
- Teilnahme Kinderurologische Sprechstunde montags 14:30 – 16:30 Uhr, Mittwoch 08:00 – 16:00 Uhr

#### **Ausbildung an speziellen medizinischen Geräten:**

Ultraschalldiagnostik (Abdomen, Niere, Blase, äußeres Genitale, Prostata) inkl. transrektale Technik, Farbdoppler- und Duplexsonographie, Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie, Uroradiologische Röntgendiagnostik inkl. Durchleuchtung, Urodynamik, Videourodynamik, Flexible und starre Zystoskopie, Assistenzen bei endourologischen Operationen (endoskopische Steinentfernung), Assistenz bei offenen und laparoskopischen Eingriffen

#### **Regeln für die Lernfreizeit: (pro Woche)**

Flexible Handhabung, z. B. 2 freie Nachmittage pro Woche